

# MünsterlandEXPRESS

Magazin des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland

**mobil im Münsterland**

## News

## Bahnhof Coesfeld (Westf) modernisiert

### Sonderfahrten zum Jazzfest in Gronau

Am 25. April 2013 beginnt in Gronau das 25. Jazzfest. Anlässlich der „Nacht der Nächte“ vom 03. Auf den 04. Mai bieten ZVM und DB Regio wieder zusätzliche Heimfahrmöglichkeiten an: um 01:20 Uhr verkehrt ein zusätzlicher Zug der RB 64 nach Münster mit Anschluss zu den Nachtbuslinien. Um 00:30 Uhr fährt die RB 51 zusätzlich über Coesfeld nach Dülmen mit Anschluss ins Ruhrgebiet.

### Verspätungen auf der RB 61

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es an einzelnen Tagen im Mai auf der Linie RB 61 zwischen Ibbenbüren und Osnabrück zu Verspätungen von bis zu 18 Minuten.

### Bauarbeiten Münster Zentrum Nord

Zur Erledigung von Restarbeiten muss im Bereich Münster Zentrum Nord vom 19.-24. April gebaut werden. Die Züge der Linie RE 7 fallen aus, der RE 15 sowie die RB 64, RB 65 und RB 68 fahren mit veränderten Fahrzeiten.

### Fahrplanänderung RE 6

Bauarbeiten erfordern an den letzten drei April-Wochenenden Umleitungen des RE 6 zwischen Dortmund und Hamm. Hierdurch verspäten sich die Züge in Fahrtrichtung Minden.

Alle Fahrplan- und Baustelleninfos finden Sie auf: [www.zvm.info](http://www.zvm.info)



### Verkehrsminister Groschek gibt den modernisierten Bahnhof offiziell frei

Hoher Besuch in Coesfeld: NRW-Verkehrsminister Michael Groschek feierte am 18.01.2013 zusammen mit der DB Station&Service AG, dem Kreis und der Stadt Coesfeld sowie dem ZVM die offizielle Verkehrsfreigabe des modernisierten Bahnhofs Coesfeld.

Der mit vier Bahnsteigkanten und einer integrierten Bushaltestelle bedeutende Umsteigeknoten im westlichen Münsterland ist im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 (MOF 2) in den vergangenen Monaten vollständig modernisiert worden. Insgesamt 6,5 Mio. Euro sind investiert worden um den Bahnhof an die gestiegenen Anforderungen einer modernen Verkehrsstation anzupassen und dem steigenden Reisendenaufkommen gerecht zu werden. Der Bahnhof Coesfeld übernimmt eine besondere Knotenpunktfunktion im westlichen Münsterland und ermöglicht zur vollen Stunde den bequemen Umstieg zwischen der

Linie RB 51 (Dortmund – Coesfeld – Enschede) und den abzweigenden Strecken der Linien RB 45 (Coesfeld – Dorsten) und RB 63 (Coesfeld – Münster) (Lesen Sie weiter auf Seite 2.)

## Inhalt

**Bahnhof Coesfeld (Westf) modernisiert (Seite 1/2)**

**Kids sind am Zug (Seite 2)**

**Bahn & Bike 2013 (Seite 3)**

**Verkehrsfreigabe (Seite 3)**

**Sanierung EG Gronau (Seite 4)**

**Eisenbahntradition im Münsterland (Seite 4)**

Den MünsterlandEXPRESS können Sie auch online bestellen: [www.zvm.info](http://www.zvm.info)



## Barrierefreier Umsteigeknoten

### Fortsetzung von Seite 1

sowie zum regionalen Busverkehr in Richtung Borken, Bocholt, Steinfurt oder Nottuln. Mit dem Reisezentrum der Deutschen Bahn befindet sich im Bahnhofsgebäude eine direkte Anlaufstelle für die zahlreichen Kunden im SPNV.

Der Bahnhof ist im Zuge der Modernisierung komplett barrierefrei ausgebaut worden. Die Aufhöhung der Bahnsteige auf 76 cm ermöglicht nun einen stufenlosen Einstieg in die Züge der DB Regio und der NordWestBahn. Auch der Weg zum Bahnsteig hat jegliche Barrieren verloren: die neugebaute Personenunterführung erschließt die Bahnsteige nicht mehr ausschließlich über Treppen, sondern ist auch über Aufzüge mit den Bahnsteigen verbunden. Der Zugang zum Westausgang sowie zum Bahnhofsgebäude und den an einem gemeinsamen Bahn-/Bussteig haltenden Zügen nach Münster und den Regionalbussen ist zudem ebenerdig gegeben. Die Busse halten hier bereits seit vielen Jahren auf der Fläche des ehemaligen Gleises 2 „Seite an Seite“ mit den Zügen. Sehbehinderte Reisende werden über ein durchgängiges taktils Leitsystem zu den Bahnsteigen geführt.

Alle Bahnsteige haben völlig neue – leider gegenüber den vorherigen kürzere – Dächer bekommen und sind mit neuen

Sitzgelegenheiten, den im ZVM standardmäßigen Infostelen zur Fahrgastinformation und mit einer neuen Beschallungsanlage ausgestattet worden.

Minister Groschek bedankte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung des Projekts und betonte, dass NRW als Bahn- und Pendlerland Nummer 1 eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur braucht.

Die Bedeutung des Bahnverkehrs hat auch in Coesfeld in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. „Mit der Eröffnung des neuen Haltepunktes am Schulzentrum und der jetzt erfolgten Modernisierung des „Hauptbahnhofs“ passen wir die Infrastruktur an die in den letzten 10 Jahren bezogen auf Coesfeld um 50 % gestiegenen Fahrgastzahlen an“, ergänzt ZVM-Verbandsvorsteher Dr. Hermann Paßlick. Er geht davon aus, dass dieser Trend sich, nicht zuletzt durch den weiteren Ausbau der Baumbergebahn und die geplante Durchbindung der Linie RB 45 bis nach Essen, weiter fortsetzt. Schon heute werden in Coesfeld täglich ca. 4.000 Ein- und Aussteiger gezählt (ohne Bahnhof Lette). Der ZVM setzt sich gemeinsam mit der Stadt dafür ein, nun auch den dritten Coesfelder Bahnhof in Lette barrierefrei umgestalten zu können.

## Kids sind am Zug

### Ausflug in die DB-Werkstätten

Vier Kindergartengruppen kamen im Dezember in den Genuss eines Ausflugs in die DB-Werkstätten in Münster und Dortmund.

Als Gewinner eines von DB Regio und ZVM durchgeführten Malwettbewerbs im Netz Westliches Münsterland gestalteten die Kinder im Vorfeld Kinderfahrkarten mit eigenen Motiven. Die schönsten Entwürfe werden nun gedruckt und künftig durch die Zugbegleiter an mitfahrende Kinder auf den Linien RB 51, RB 63 und RB 64 verteilt.

Als Belohnung für die Teilnahme hat die DB die vier Gewinnergruppen zu einem kindgerechten Tagesausflug in Ihre Werkstätten eingeladen. Nachdem den Kindern schon während der Hinreise spielerisch das Thema Bahn nähergebracht wurde, konnten sie in den Werkstätten – eingekleidet mit Mini-Warnwesten – so manches Fahrzeug aus der Nähe betrachten. Höhepunkt war sicherlich ein Besuch auf dem Führerstand einer Lokomotive.

Ziel der Aktion war, Kinder bereits frühzeitig an das Verkehrssystem Eisenbahn heranzuführen und das Thema SPNV über die Kinder auch in den Elternhäusern positiv zu verankern. Im Idealfall hat die einen direkten Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl bei künftigen Familienausflügen.





## Bahn & Bike 2013

### Neue Streckenführung der Route 2 und neue „RadBahn“

Rechtzeitig zum Saisonstart erscheint Mitte März 2013 die überarbeitete Broschüre „Quer durchs Münsterland mit Bahn & Bike“. Radplaner empfiehlt insgesamt 15 Routen durch das Münsterland, welche sich allesamt auf dem Radwegnetz NRW bewegen und die Besonderheit haben, an Start und Ziel, vielfach aber auch unterwegs, optimal mit dem Bahnangebot vernetzt zu sein. Somit werden längere Einwegfahrten ebenso möglich wie ein vorzeitiger Abbruch einer Tour bei einem überraschenden Regenguss.

Neu ist in diesem Jahr ein Teilabschnitt im Verlauf der Route 2 von Rheine nach Lengerich. Nach einer Passage am Dortmund-Ems-Kanal biegt die Route in Dörenthe künftig entlang der „Dörenther Klippen“ ab in Richtung Ibbenbüren mit seinem ausgedehnten Freizeitareal am Aasee. Weiter geht es über Laggenbeck und Ledde in das mittelalterliche Tecklenburg, wo die bisherige Streckenführung in Richtung Bahnhof Lengerich wieder erreicht wird. Mit der „RadBahn“ wird zudem eine zusätzliche Route von Rheine über Steinfurt bis Coesfeld aufgenommen. Der Weg führt fast auf der gesamten Länge über die Trasse der ehemaligen Bahnlinie und ist daher besonders steigungsarm. An den Bahnhöfen Rheine, Steinfurt-Burgsteinfurt und

Lutum kann man bequem vom Zug auf den Drahtesel wechseln.

Der Radfahrer wurde darüber hinaus in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Touristikern und den Verkehrsunternehmen komplett überarbeitet und auf Aktualität der angegebenen Rastmöglichkeiten und Ausflugsziele überprüft. Ausgestattet mit dem aktuellen Fahrplanheft des ZVM, ist „Bahn & Bike 2013“ ein zuverlässiger Führer für die beginnende Freizeitsaison.



Bahn & Bike steht ab Mitte März als Download auf [www.zvm.info](http://www.zvm.info) bereit und kann als gedruckte Fassung gegen einen adressierten und frankierten Rückumschlag (1,45 Euro; Format DIN-A5) direkt beim ZVM bestellt werden. Erhältlich ist die Broschüre zudem beim ADFC, in den Touristikbüros der Städte und Gemeinden und in den Reisezentren der Bahn.



## Verkehrsfreigabe

### Bahnhof Appelhülsen nun barrierefrei

Bereits Mitte Dezember konnte nach einer umfangreichen Modernisierung die offizielle Verkehrsfreigabe des Bahnhofs Nottuln-Appelhülsen gefeiert werden. Im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, DB Station&Service und des ZVM wurde der Bahnhof mit den besten Wünschen seiner Bestimmung übergeben.

Im Zuge der Modernisierungsoffensive 2 (MOF 2) sind in Appelhülsen beide Bahnsteige auf eine Höhe von 76 cm angehoben worden. Damit ist künftig ein stufenloser Einstieg in die Züge der Linien RE 2 und RB 42 möglich. Auch der Mittelbahnsteig für die Fahrtrichtung Münster kann nun barrierefrei erreicht werden. Der Neubau der Personenüberführung wurde dazu genutzt, die Treppenanlagen um Aufzüge zu ergänzen. Ein taktiles Leitsystem für Sehbehinderte rundet die barrierefreie Ausstattung ab. Ebenso wurde mit dem Neubau von Warthäuschen, einer neuen Beleuchtung, der ZVM-Fahrgastinformations-Steile sowie einer automatischen Beschallungsanlage der Erwartung der Fahrgäste nach einer zeitgemäßen Station und einer verbesserten Fahrgastinformation Rechnung getragen.

In die Modernisierung des Bahnhofs Nottuln-Appelhülsen wurden ca. 3,3 Mio. Euro investiert.



## Sanierung Empfangsgebäude Gronau

### DB-Agentur nun wieder im Bahnhofsgebäude

Der Bahnhof Gronau (Westf) ist attraktiver geworden: nach einer umfangreichen Sanierung erstrahlt der bis heute erhalten gebliebene Teil des denkmalgeschützten Empfangsgebäudes aus dem Jahr 1914 in neuem Glanz.

Insgesamt 590.000 Euro hat die Stadt als Eigentümer des Gebäudes mit Förderung der Bezirksregierung Münster und des Landes NRW in die Renovierung ihres Bahnhofs gesteckt. In ca. 9 Monaten Bauzeit ist das Gebäude seitdem völlig entkernt und anschließend unter Bewahrung des historischen Erscheinungsbildes modernisiert worden. Das neue Erscheinungsbild wertet den Bahnhofplatz optisch deutlich auf, aber auch die Nutzung zeugt von ei-

nem lebendigen Bahnhof. Die meisten Flächen werden von der DB Regio genutzt, im Erdgeschoss ist unter anderem die DB-Agentur „Gronauer Travelshop“ untergebracht. Dies ist nach der Verlagerung der Fahrkartenautomaten vom Bahnhof in den Zug eine wichtige Säule für den stationären Vertrieb. Nach der bereits erfolgten Modernisierung der Verkehrsstation (Bahnsteige, Unterführung) präsentiert sich der Bahnhof nun insgesamt in einem attraktiven Zustand.

Der Bahnhof Gronau bietet mindestens stündliche Verbindungen in Richtung Münster, Enschede und Dortmund. Derzeit steigen hier werktäglich 2.500 Fahrgäste ein oder aus.

## Herausgeber

Zweckverband SPNV Münsterland  
Schorlemerstraße 26  
48143 Münster

Tel. 0251 4134-0  
Fax 0251 4134-99

[www.zvm.info](http://www.zvm.info)  
[info@zvm.info](mailto:info@zvm.info)

März 2013  
© ZVM

## Eisenbahntradition im Münsterland

Das Münsterland hat eine lange Eisenbahn-Tradition. Zahlreiche Vereine bewahren auf überwiegend ehrenamtlicher Basis das technische Erbe in der Region in lebendigen Museen oder durch den Einsatz historischer Züge auf den Bahnstrecken des Münsterlandes. Wer sich über die umfangreichen Aktivitäten informieren oder sogar in einem Verein mitarbeiten möchte, findet auf [www.zvm.info](http://www.zvm.info) unter „Freizeitipps“ eine Übersicht über die Münsterländer Eisenbahnvereine. Diese und einige weitere aus dem Umfeld haben sich in der Initiative „Bahnlokal“ zusammengeschlossen. Den aktuellen Info-Flyer kann man unter [www.bahnlokal.de](http://www.bahnlokal.de) herunterladen.